

**Hans-Furler-Gymnasium  
Oberkirch**

**Baden-Württemberg**



**Zeugnis**  
**der allgemeinen Hochschulreife**

Vor-  
und Zuname Ulrich Frey

geboren am 22.08.1967

geboren in Oppenau / Ortenaukreis

wohnhaft in 7603 Oppenau

hat die Oberstufe des Gymnasiums besucht, die Abiturprüfung bestanden und damit die Befähigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) erworben.

Dem Zeugnis liegen folgende Vereinbarungen und Verordnungen zugrunde:

1. Die „Vereinbarung zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II“ (Beschluß der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972 in Verbindung mit dem Beschluß vom 27./28. Mai 1982)
2. Die „Vereinbarung über die Abiturprüfung der neugestalteten gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II“ (Beschluß der Kultusministerkonferenz vom 13. Dezember 1973 in der jeweils gültigen Fassung)
3. Die Beschlüsse zur „Einheitlichen Durchführung der Vereinbarung zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe“ (Beschluß der Kultusministerkonferenz vom 2. Juni 1977 in der jeweils gültigen Fassung)
4. Die Verordnung des Ministeriums für Kultus und Sport Baden-Württemberg über die Jahrgangsstufen 12 und 13 sowie über die Abiturprüfung an Gymnasien der Normalform und Gymnasien in Aufbauform mit Heim (NGVO) vom 20. April 1983 (K.u.U.S. 367) in der jeweils gültigen Fassung



# ZEUGNIS DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Geburtsort sowie Name der Schule  
**Ulrich Frey, 22.08.1967, Oppenau** Hans-Furler-Gymnasium Oberkirch

## I. LEISTUNGEN IN DEN JAHRGANGSSTUFEN 12 UND 13 (QUALIFIKATIONSPHASE)<sup>1)</sup>

Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld	Punktzahlen in einfacher Wertung				Note <sup>2)</sup>
	Jahrgangsstufe 12		Jahrgangsstufe 13		
	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr	
Deutsch	09	10	10	11	gut
Englisch	06	05	05	07	ausr
Französisch	--	--	--	--	--
Latein	--	--	--	--	--
Griechisch	--	--	--	--	--
Russisch	--	--	--	--	--
Bildende Kunst	10	09	10	(08)	bfr
Musik	--	--	--	--	--
<b>Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld</b>					
Geschichte/Erdkunde/ Gemeinschaftskunde <sup>3)</sup>	11	10	08	10	gut
Geschichte (LF)	--	--	--	--	--
Erdkunde (LF)	--	--	--	--	--
Gemeinschaftskunde (LF)	--	--	--	--	--
Religionslehre	09	08	09	(08)	bfr
--	--	--	--	--	--
<b>Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld</b>					
Mathematik	07	08	11	(11)	bfr
Physik	--	--	--	--	--
Chemie	(04)	(05)	--	--	ausr
Biologie	11	09	10	09	gut
Sport	10	09	(09)	10	gut
<b>Wahlbereich</b>					
Astronomie	--	--	--	--	--
Geologie	--	--	--	--	--
Informatik	12	(08)	--	--	gut
Literatur	--	--	--	--	--
Philosophie	--	--	--	--	--
Darst. Geo.	--	--	10	12	gut
--	--	--	--	--	--

## II. LEISTUNGEN IN DER ABITURPRÜFUNG

Prüfungsfach	Punktzahlen in einfacher Wertung		Note
	schriftl.	mündl.	
1. LF Deutsch	08	--	bfr
2. LF Biologie	08	--	bfr
3. Mathematik	08	--	bfr
4. kath. Religio		10	gut

## III. GESAMTQUALIFIKATION UND DURCHSCHNITTSNOTE

Punktsumme aus 23 Grundkursen in einfacher Wertung	<u>206</u>	mindestens 115, höchstens 345 Punkte
Punktsumme aus 6 Leistungskursen (Halbjahr 12/1 bis 13/1 in doppelter Wertung) und 2 Leistungskursen (Halbjahr 13/2 in einfacher Wertung - Ausgleichsregelung -)	<u>138</u>	zusammen mindestens 70, höchstens 210 Punkte
Punktsumme aus den Prüfungsfächern (1. bis 3. Prüfungsfach fünffache Wertung, 4. Prüfungsfach vierfache Wertung) einschl. der Ergebnisse im Halbjahr 13/2	<u>199</u>	mindestens 115, höchstens 345 Punkte
Gesamtpunktzahl	<u>543</u>	mindestens 300, höchstens 900 Punkte
Durchschnittsnote gemäß Staatsvertrag	in Ziffern <u>2,6</u>	in Buchstaben <u>zwei, sechs</u>

## IV. ERGEBNISSE DER PFLICHTFÄCHER, DIE IN KLASSE 11 ABGESCHLOSSEN WURDEN:

Fach	Note
Musik	bfr
Physik	bfr
Französisch	ausr

## V. SPRACHENFOLGE:

ab Klasse 5	ab Klasse 7	ab Klasse 9
Englisch	Französisch	---

~~DIESER ZEUGNIS AUSDRUCK IST KEIN ORIGINAL UND DARF NICHT FÜR ANSPRÜCHE VERWENDET WERDEN.~~

### Anmerkungen:

- 1) Die Bewertung von Grundkursen, die nicht in die Gesamtqualifikation eingehen, ist in Klammern gesetzt. Leistungsfächer sind mit „LF“ gekennzeichnet.
- 2) Bei der Berechnung der Note sind alle Kurse einbezogen. Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Noten	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Punkte	15, 14, 13	12, 11, 10	9, 8, 7	6, 5, 4	3, 2, 1	0

3) In der jeweils vorgeschriebenen Kombination.

Ort, Datum <b>Oberkirch, den 15. Mai 1987</b>		
Vorsitzender des Prüfungsausschusses <b>Stoffler, StD</b>		
Schulleiter <b>Schöfer, OstD</b>		